

Prof. Dr. Jens Scheiner



1976 in Hermannstadt (Rumänien) geboren; aufgewachsen ist er in Babenhausen und Schlierbach.

Er studierte Islamkunde sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Öffentliches Recht an den Universitäten Tübingen und Edinburg.

2009 wurde er an der Radboud Universiteit Nijmegen mit einer historischen Arbeit zur islamischen Eroberung von Damaskus promoviert. Zwischen 2008 und 2010 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Islamwissenschaft an der Uni Berlin.

Jens Scheiner forscht zur Geschichte und Kultur der nahöstlichen Welt von der Spätantike bis in die klassische islamische Zeit. Neben Vorträgen zu Themen wie „Islam in Geschichte und Gegenwart“ oder „Bildung in der islamischen Welt“ führt er zahlreiche Lehrveranstaltungen zur islamischen Kultur durch.

Seit Februar 2016 ist er Professor für Islamwissenschaft an der Universität Göttingen.

Jens Scheiner spricht Englisch und Arabisch fließend und hat sehr gute Sprachkenntnisse in Französisch, Italienisch, Persisch und Türkisch.

KONTAKT:

Karlheinz Weber
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Breidertring 50, Tel.: 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE04 5085 2651 0049 1245 22
BIC: HELA DE F1 DIE
www.quartier-breidert.de

... zum Gesprächsabend mit dem Islamwissenschaftler Prof. Dr. Jens Scheiner
am 10. Juli 2017 um 20.00 Uhr:

„Muslime als Teil unserer Gesellschaft?“

„Der Islam gehört zu Deutschland“, postulierte der damalige Bundespräsident Christian Wulf am 3. Oktober 2010 und löste damit einen Aufschrei aus.

Sieben Jahre später möchten wir — in Kooperation mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Nazarius und der Kolpingsfamilie Ober-Roden — während eines Gesprächsabends mit Prof. Dr. Jens Scheiner, Professor für Islamwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen (siehe Vita links), nicht vorrangig über den Islam als Religion reden, sondern vielmehr versuchen, auf die Frage „Muslime als Teil unserer Gesellschaft?“ auch Antworten zu finden.



Ziel des Gesprächsabends ist ...

- ein offener Austausch und Meinungsbildung zu den z. T. kontroversen Themen in Bezug auf Muslime und Islam.
- Der Transfer von Fachwissen in breitere Bevölkerungsteile, d.h. ein weiterbildendes Element.
- ein Kenntniserwerb zu einem Gebiet, das in den Schulen üblicherweise kaum unterrichtet wird.
- die Möglichkeit für Rückfragen an den Fachmann bzw. Islamwissenschaftler,

aber auch...

- Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen schaffen, um so zum friedlichen Zusammenleben beizutragen.

In einem Impulsreferat wird Prof. Dr. Scheiner **folgende Themenbereiche erläutern:**

- Der Koran und seine unterschiedlichen Interpretationen

- Das Verhältnis des Korans zu früheren „heiligen Büchern“ (z.B. AT, NT).
- Der Islam in seinen verschiedenen Facetten mit besonderem Blick auf Ahmadiyya Muslim Jamaat sowie Gewalt und Frieden im Koran und im muslimischen Denken mit dem Fokus auf Salafisten.
- Der Islam im Alltag (Kleidung, die Hand geben, (Un) Gleichstellung von Mann und Frau, Scharia, Dschihad u.a.m.)

Daran anschließend beginnt die Diskussion mit den Teilnehmern, um sich mit deren spezifischen Fragen auseinanderzusetzen.

Positiv wäre es, wenn hierzu schon Fragen vor der Veranstaltung eingereicht würden, sodass der Referent sich entsprechend vorbereiten bzw. die Antworten bereits in seine Präsentation einbauen kann.

Um die Veranstaltung adäquat vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Zur Abdeckung der direkten Kosten erbitten wir eine Spende.

Datum: 10. Juli 2017 um 20.00 Uhr

**Ort: FORUM St. Nazarius, Ober-Roden
Heitkämper Straße 6a**



Zur Veranstaltung werden Getränke angeboten!

**Anmeldung: Karlheinz Weber
Saalfeldener Straße 16**

E-Mail: khweber@t-online.de

Telefon: 06074 - 88 13 10